

Ludwig Ganglbauer's Classification der Cerambyciden¹⁾.

Zum ersten Mal ist hier in der Coleopterologie ein Schritt gethan, der für den Fortschritt der wissenschaftlichen Systematik von grosser Bedeutung ist. Ganglbauer's Classification der Cerambyciden beruht auf der Correlation der Gruppencharacterere der Larven und Imagines. Die uns einen tiefen Einblick in die aus dem Bau der Larven resultirende Organisation der Imagines gewährende Parallele der Characteristica dieser beiden Entwicklungsstadien lehrt folgende Uebersicht, die wir aus Ganglbauer's Darlegungen zusammengestellt haben.

I. *Cerambycidae*. Imagines: Vorderschienen einfach; Endglied der Taster abgestutzt; Kopf geneigt. Larven: Kopf transversal, viel breiter als lang; Längsdurchmesser des Hinterhauptloches im Allgemeinen kürzer als dessen Querdurchmesser. Die in den Thorax invaginirte Partie des Kopfes ohne Längsscheidewand.

1. *Lepturini*. Imagines: Vorderhüften konisch; Kopf hinten halsförmig verengt, Augen schwach oder nicht ausgerandet; Mandibeln mit einer bisweilen rudimentären Wimpermembran. Larven: Pleuren des Kopfes oberseits getrennt, hinten divergirend.

2. *Prionini*. Imagines: Vorderhüften quer; Kopf hinten nicht halsförmig; Augen stark ausgerandet, nierenförmig. Halsschild in der Regel mit scharfen Seitenrändern. Larven: Pleuren des Kopfes oberseits vorn mit einander verwachsen, hinten divergirend.

3. *Cerambycini*. Imagines: Vorderhüften gewöhnlich kuglig; Kopf hinten nicht halsförmig; Augen stark ausgerandet oder nierenförmig; Mandibeln ohne Wimpermembran. Larven: Pleuren des Kopfes ihrer ganzen Länge nach mit einander verwachsen, hinten einzeln abgerundet.

II. *Lamiitae*. Imagines: Vorderschienen auf der Innenseite mit einer schiefen Furche; Endglied der Taster zugespitzt; Kopf vorn vertical abfallend. Larven: Kopf oblong; viel länger als breit; Längsdurchmesser des Hinterhauptloches viel länger als dessen Querdurchmesser; die invaginirte Partie des Kopfes innen mit einer Längsscheidewand; Pleuren des Kopfes oberseits ihrer ganzen Länge nach mit einander verwachsen, hinten gemeinschaftlich abgerundet.

¹⁾ in: L. G. Bestimmungstabellen der europäischen Cerambyciden. (Verhdl. k. k. zool. bot. Gesellsch. in Wien 1882—1884.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Kolbe H. J.

Artikel/Article: [Ludwig Ganglbauer's Classification der Cerambyciden ^{1\)}. 394](#)